

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“



Verschiedene Menschen – gleiche Würde – unter diesem Motto startete die Georg-Weerth-Mittelschule gleich mit zwei Höhepunkten in das neue Schuljahr. Ein Jahr lang hatten Schüler und Lehrer um den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ gekämpft. In vielen Aktionen bewiesen die Schüler Neugier auf die Heimat ihrer Schulfreunde, deren Religion oder Bräuche. Mit viel Spaß wurde z.B. gemeinsam getanzt und gekocht. Nun war es endlich soweit. Am Freitag, dem 14. August 2009, konnte der Schulleiter, Herr Lippmann, im Beisein aller Lehrer und Schüler in einer Festveranstaltung den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ entgegennehmen. Neben der Freude über zahlreiche Glückwünsche dankte die Schule auch allen Sponsoren und dem Paten des Projekts, der GGG Chemnitz.

Im zweiten Teil des Vormittags, dem Raumfahrt-Gipfel, stellten die Schüler der Klassen 6-10 ihre Forschungsergebnisse zum Thema „Wir leben in einer Welt – auch im Weltraum“ vor. So starteten Schüler der Klasse 6 mit einer Rakete in „die unendlichen Weiten“, um die Planeten des Sonnensystems kennen zu lernen. Die Klasse 8 zeigte die Widersprüche zwischen Kinderarbeit und hochentwickelter Raketentechnik in Indien und die Schüler der Klassen 9 und 10 informierten über die Entwicklung der Weltraumforschung sowie die internationale Zusammenarbeit im Weltall. Am Ende der Veranstaltung wurden die Schüler der Klasse 5 in die Gemeinschaft der Georg-Weerth-Mittelschule aufgenommen.

Tag der offenen Tür: 27.11.09 von 16.00 bis 19.00 Uhr.

INHALT

| | |
|---------|--|
| Titel | - Schule ohne Rassismus auf dem Sonnenberg |
| Seite 2 | - U 18 Wahl - Kinder- und Familienfest „L(i)ebenswerter Sonnenberg“ - Die Mütterschule (Wolfgang Bausch) |
| Seite 3 | - Stadtteilrunde aktiv - Stadtteilralley 2009 - Förderzentrum „Johann Friedrich Pestalozzi“ |
| Seite 4 | - Interview mit dem neuen Leiter des Don Bosco Hauses Br. Johannes Kaufmann |
| Seite 5 | - „Steinerne Schönheiten“ - Freizeit-, Spiel und Sportplatz Martinstraße |
| Seite 6 | - Immobilien-Anzeigen |
| Seite 7 | - Interkultureller Tag |
| Seite 8 | - Veranstaltungsvorschau - Impressum |

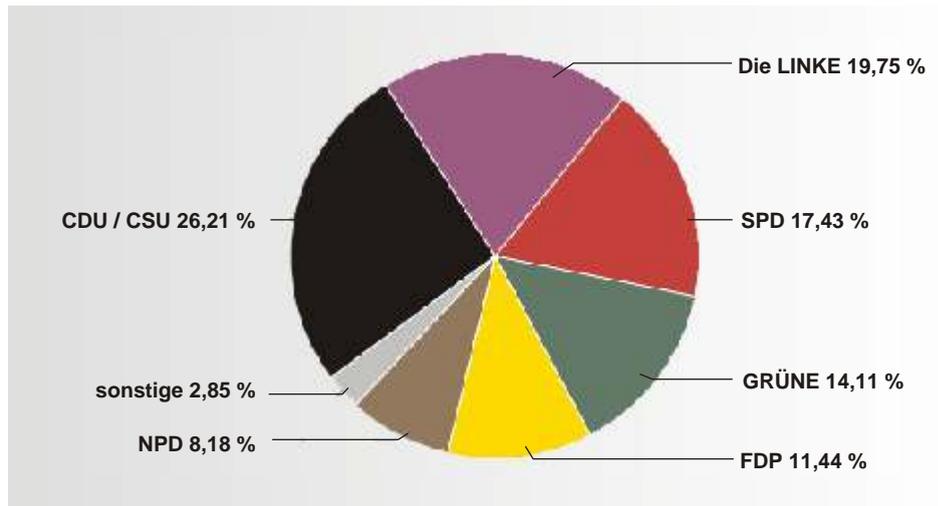
Kinder- und Familienfest L(i)ebenswerter Sonnenberg (Fortsetzung auf Seite 2)

Am 5.9. fand das herbstliche Stadtteilfest auf dem Gelände der "Sparbüchse" in der Lessingstraße statt. Die Vereine der Stadtteilrunde hatten mit viel Liebe und Mühe Spiel- und Spaßangebote vorbereitet. Gleichzeitig beteiligten sich Gewerbetreibende des Stadtteils mit einer Vorstellung ihres jeweiligen Angebotes. Leckerer Kuchen der Wetzelmühle stand neben gegrillten Steaks zum leiblichen Wohl zur Verfügung. Leider hatte sich das Wetter sehr auf Herbst eingestellt, gegen Mittag war es noch sehr kühl und regnerisch. Aber unser Sonnenberg

Suchen: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Grundstücke
Bieten: sofortigen Kontakt unter Tel.: 0371 / 99-2901,
Ansprechpartnerin Frau Franz

U 18 Wahl auf dem Sonnenberg

Am Freitag, dem 18.09.09 hatten Kinder und Jugendliche bundesweit die Möglichkeit wählen zu gehen. Auf dem Sonnenberg konnten sie ihre Stimme im Wahllokal des Don Bosco Haus, im Büro der Mobilen Jugendarbeit oder direkt auf dem Lessingplatz abgeben. Die Wahlergebnisse von Chemnitz (Statistik 1) sind hier im direkten Vergleich zu ganz Sachsen und Deutschland dargestellt. Positiv ist das große Interesse der jungen Menschen mit 1583 abgegebenen Stimmen im ganzen Stadtgebiet. Dem allgemeinen Vorurteil, junge Menschen seien politisch desinteressiert, wurde somit widersprochen. Ziel der U18 Wahl ist es zum Einen, den Jugendlichen Politik näher zu bringen und zum Anderen die Debatte über die Senkung des Wahlrechts auf 16 Jahre fort zu führen. Damit einher geht ein gewisser Druck auf Politiker, sich intensiver mit Bedürfnissen von jungen Menschen auseinander zu setzen. Auch wenn die U18 Wahl keinen direkten Einfluss auf die Wahlergebnisse der Bundestagswahl hat, so kann man doch



in Ostdeutschland geht der Trend der jungen Wähler weg vom 2 Parteien System, hin zur politischen Vielfalt. Spannend wird der Vergleich mit den tatsächlichen Wahlergebnissen der Bundes-

tagswahl vom 27. September. Vielen Dank an alle Mitorganisatoren und Wähler, Mark Günther & Markus Ludwig,

Team Mobile Jugendarbeit.

Kinder- und Familienfest L(i)ebenswerter Sonnenberg (Fortsetzung von Seite 1)

wurde wieder seinem Namen gerecht - im Laufe des Nachmittags kam die Sonne und wärmte Veranstalter und Besucher. Auch wenn wir uns schöneres Wetter und ein paar mehr Besucher gewünscht hätten - die ca. 400 Besucher und die Beteiligten waren zufrieden mit unserem Fest. Dank gilt den Beteiligten für ihr Engagement - dieses Fest wurde ohne eine Finanzierung



auf die Beine gestellt. Leider war es am Ende nicht möglich, den Verfügungsfond für das Fest zu nutzen, da er noch nicht durch die Landesdirektion genehmigt war. Sehr schade.

So konnten einige Dinge nicht stattfinden. Die Vereine wollten aber das Fest nicht ausfallen lassen und haben mit ihren eigenen Ressourcen die Angebote gestaltet.



Am Fuße des Sonnenbergs: Die Mütterschule

Vor acht Jahrzehnten, am 24. September 1927, wurde die Aufmerksamkeit der Leser Chemnitzer Tageszeitungen auf die Amtliche Bekanntmachung Nr. 608 gelenkt. In ihr teilte das Jugendamt der Stadt mit, dass am 10. Oktober 1927 die Mädchen-Berufsschule zu Chemnitz an der Mütterschule eröffnet wird. Diese Eröffnung am Fuße des Sonnenbergs war die erste derartige Bildungsmöglichkeit im Freistaat Sachsen. Das war der Tatsache geschuldet, dass die Sozialpolitik dort eine besondere Förderung erfuhr, wo die organisierte Arbeiterbewegung in den Gemeindeparlamenten dominierte und damit einen starken Einfluss auf die Kommunalverwaltungen ausüben konnte.

Und das besonders für Chemnitz. Hier bildete sich ein geordnetes SPD und KPD von 1933 die stärkste und dabei nach links tendierende Kraft in der Stadtverordnetenversammlung.

Daraus resultierten bedeutende sozialpolitische Aktivitäten. Dazu gehörte die Einrichtung einer „Mütterschule“. Ihre Zielstellung wurde so definiert: „Sie nimmt Mädchen und Frauen aller Bevölkerungsschichten auf und belehrt sie unter Betonung des Praktischen, was eine Mutter über sich selbst und das Kind wissen muss“. Dabei

wurde das Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe in die Tat umgesetzt.

Das Lernprogramm umfasste: 1. Die Pflege der Mutter und des Kindes, 2. Säuglings- und Kinderkrankheiten, 3. Ernährungsgrundsätze, 4. Wäschepflege und -tausch sowie 5. Erziehungsfragen.

Die theoretische Ausbildung erfolgte in der 1. Mädchenberufsschule, Dresdner Straße 7 (in der Nähe des „Kunstgewerbehauses“, auf dem Areal des „Contiloches“), die praktische im Säuglingsheim der staatlichen Frauenklinik, Flemmingstraße 4. Die Ausbildung durch erfahrene Ärzte und Schwestern stand unter der Leitung von Professor Schoedel. Der Unterricht wurde in Tages- und Abendkursen erteilt, die jeweils vier bzw. fünf Wochen betrug. Für die Teilnahme am Unterricht waren pro Kurs sechs bzw. acht Mark zu entrichten. Der Betrag konnte aber im Bedarfsfalle ermäßigt oder ganz erlassen werden. Das Schulprojekt ist dem Luftangriff am 5. März 1945 zum Opfer gefallen.

Ab Juli 1948 wurde nochmals der Versuch einer Neubelegung unternommen, jedoch bald durch das staatliche Reglement der obligatorischen Mütterberatung abgelöst wurde.

Wolfgang Bausch

GGG startet Projekt zur Grünlandpflege im Stadtteil

In den vergangenen Wochen initiierten GGG und das Unternehmen „BESSER LEBEN ... in Chemnitz“ ein Projekt zur Pflege von Freiflächen der GGG auf dem Sonnenberg. Im Rahmen dieses Projektes beauftragt die GGG das im Stadtteil Sonnenberg ansässige und mit dem Bürgerverein vom Sonnenberg e.V. eng kooperierende Unternehmen mit der laufenden Pflege von insgesamt vierzehn Grundstücken der GGG. Die zu pflegenden Grünflächen haben einen Umfang von über 8.000 m².

„Unser gemeinsames Projekt „Grünlandpflege“ verfolgt durch die Übernahme von Pflegeleistungen das Ziel, das Erscheinungsbild in den Wohnquartieren auf einem attraktiven Niveau zu halten.“ erläutert Brigitte Mann, Leiterin der zuständigen Geschäftsstelle der GGG, die Ambitionen des Projektes. „Darüber hinaus erhoffen wir uns eine Steigerung der Zufriedenheit der Bewohner des Sonnenbergs sowie positive Auswirkungen auf das Image des Stadtteils“ so Mann weiter.

Auf dem Sonnenberg aktiv: die Stadtteilrunde

Einmal im Monat treffen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern und Organisationen der Jugendhilfe, die in unserem Stadtteil Kinder-, Jugend- und Familienhilfe anbieten sowie von Organisationen und Institutionen, wie beispielsweise der St. Markus Kirchgemeinde und der Wohnungsgesellschaften SWG und GGG im Rahmen der Stadtteilrunde Sonnenberg. Schon seit über 12 Jahren besteht dieses Gremium mit wechselnder Besetzung, aber immer mit dem Ziel, durch gemeinsame Aktionen eine Verbesserung der Lebensbedingungen auf dem Sonnenberg und des Ansehens des Stadtteiles zu erreichen.

Gemeinsam haben sich die Teilnehmer die Aufgabe gestellt, als Lobby für Kinder, Jugendliche und Familien sowie für den Stadtteil generell aufzutreten, dabei auf Probleme und Bedürfnisse aufmerksam zu machen und dazu entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

Der Weg dahin ist die Vernetzung der Einrichtungen, die mit Kindern, Jugendlichen

und Familien arbeiten sowie Förderung der Zusammenarbeit mit entsprechenden Partnern, die Förderung der Gemeinwesenarbeit und die Realisierung von bedarfsgerechten Freizeitmöglichkeiten.

Nicht zuletzt zeichnet die Stadtteilrunde für die Organisation und Durchführung von vielen Veranstaltungen auf dem Sonnenberg verantwortlich. So ist die Stadtteilrunde seit vielen Jahren eine schöne Tradition, mit der Kindern und Jugendlichen nicht nur ein sinnvolles Freizeitangebot unterbreitet, sondern mit der ihnen auch ihr Stadtteil nahegebracht wird. Seit 2003 ist die Stadtteilrunde auch, allein oder in Kooperation mit anderen, Organisator des **Stadtteilfestes** unter dem Titel „L(i)ebenswerter Sonnenberg“. Auch Nachbarschaftstag und Adventsfest werden von Teilnehmern des Gremiums mit gestaltet.

Zu den Erfolgen vergangener Jahre gehörte eine sehr umfangreiche Analyse des Freizeitverhaltens von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil und der sich daraus

ableitenden Wünsche und Bedürfnisse sowie die Schaffung des Bolzplatzes Hainstraße. In diesem Jahr wirkte die Stadtteilrunde mit einer Zuarbeit an der künftigen Jugendhilfeplanung der Stadt Chemnitz mit.

Wichtige Anregungen für die Arbeit lieferte in den vergangenen Jahren auch die Fachberaterin im Amt für Jugend und Familie, Kerstin Wollmann, die leider ab 2010 in einen neuen Wirkungskreis wechseln wird.

Die Stadtteilrunde ist gern bereit weitere Partner aufzunehmen oder mit ihnen zusammenzuarbeiten, wenn sie sich mit den Zielen des Gremiums identifizieren und zu deren Erreichung etwas beitragen können. Der nächste Termine ist der 11.11.2009.

Weitere Informationen über das

Stadtteilmanagement,
Sonnenstraße 35,
Tel. 0371 / 433 16 69 oder über
www.chemnitz-sonnenberg.de.

Stadtteilralley 2009: Rund um's Essen

Ob dies wirklich wahr ist, können Kinder und Jugendliche bei der diesjährigen Stadtteilralley unter Beweis stellen!

Nachdem im vergangenen Jahr die Stadtteilralley aus organisatorischen Gründen ausgefallen ist, ist es nun endlich wieder so weit.

Am 16. Oktober 2009 können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren ihr Wissen und Können testen. Geplant ist ein Sonnenbergparcours der besonderen Art

rund um das Thema „Gesunde Ernährung und Fitness“. Dabei müssen zum Einen verschiedene Aufträge gelöst werden und zum Anderen ist sportliches Können gefragt. Natürlich gibt es für das Siegerteam einen ansehnlichen Preis und alle Jugendlichen und Gäste können sich im Anschluss bei Essen und Getränken wieder stärken.

Das Ziel der diesjährigen Rallye ist der neue Sportplatz an der Martinstraße, wo neben der Siegerehrung auch der Bus des Projektes

„Hoch vom Sofa“ stehen wird. Diese Aktion der Deutsche Kinder- und Jugendhilfe (DKJS) will Jugendliche dazu ermuntern, sich in ihrer Stadt einzumischen und zu engagieren. Hierbei sind vor allem Ideen gefragt mit denen vor der eigenen Haustür etwas verändert oder gestaltet werden kann.

Also mitmachen lohnt sich!!!

Genauer erfahren Sie vor Ort am 16.10.09

Start: 10:00 auf dem Lessingplatz

Mark Günther (Mobile Jugendarbeit)

Von Leseratten und Bücherwürmern

Förderzentrum zur Lernförderung „J.-H. Pestalozzi“, Ludwig-Kirsch-Straße 27

Unten im Keller ist die Bibliothek untergebracht. Sie hat jeden Wochentag von 9 bis 15 Uhr geöffnet, sogar in den Ferien. Die Bibliothekarin heißt Frau Roemer-Hoffmann. Jeder, der mindestens in der 3. Klasse ist, kann sich anmelden.

Es gibt verschiedene Arten von Büchern auszuleihen. Von Gruselbüchern bis zu Märchenbüchern da ist für jeden was dabei, ob Jung oder Alt. Man kann aber auch Videokassetten, Spiele, Hörkassetten, Hörspiele und Hörlieder ausleihen.

Diese Bücher lesen die Kinder an unserer Schule am liebsten:

- Gruselbücher
- Tierbücher
- Märchenbücher
- Liebesromane, Romane
- Abenteuerbücher
- Geschichtsbücher
- Sportbücher

Jeder, selbst die Aller kleinsten, finden sich dort kinderleicht zurecht. Man muss nur auf den Bucherrücken schauen:

- **gelb** für alle ab der 3. Klasse
- **rot** für alle ab der 5. Klasse
- **blau** für alle ab der 8. Klasse

Es gibt natürlich auch Bücher für Erwachsene. Die Bibliothek wird gut genutzt. Über 60 Schüler sind angemeldet und leihen

regelmäßig Medien aus. Im letzten Jahr wurden 2309 Bücher, Kassetten u.a. ausgeliehen. Das sind 50 Entleihungen jede Woche. Wir haben richtige Leseratten und Bücherwürmer unteruns.

David Kurze



www.grundschulmaterial.de

Veranstaltungen im Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“
(Telefon 03 71 / 43 14 00)

16.11.09, Leichtathletik-Sportfest im Sportforum

09.12.09, Lesewettbewerb in der Georg-Weerth-Mittelschule

10.12.09, Projekttag anlässlich des Tages der Menschenrechte

Ausgang Dresdner Straße der „Bazillenröhre“ gestaltet

Mit interessierten Bewohner/innen des Sonnenberges wurde hier die Wandgestaltung durch den Caritasverband fortgeführt. Aus dem vor einem Jahr gestalteten Bild wurde ein größeres farbenfrohes Gemälde. Finanziert wurde dieses Kunstwerk durch den Verfügungsfond des Sonnenberges (EFRE-Mittel). Leider ist der Zugang z.Zt. gesperrt, aber das Bild wird nach den Bauarbeiten noch lange zu besichtigen sein.



Der "Neue" im Don Bosco Haus

Liebe Leserinnen und Leser, heute wollen wir euch den neuen Leiter des Don Bosco Hauses vorstellen Bruder Johannes Kaufmann.

Wie ihr sicher wisst, ist er der Nachfolger von Pater Albert Krottenthaler. Im Interview werdet ihr mehr über Br. Johannes und seine Arbeit erfahren. Das Interview wird von Lukas B., einem Besucher des Don Bosco Hauses, durchgeführt.

Lukas: Johannes, kannst du den Leserinnen und Lesern zunächst einmal erzählen, woher du kommst und wie alt du bist?

Br. Johannes: Ich bin nicht in Sachsen, sondern in Baden-Württemberg aufgewachsen, genauer im Schwabenland. Ich habe einen Bruder, mit dem ich bei meinen Eltern eine schöne Kindheit erlebt habe. Dort habe ich zunächst den Realschulabschluss bekommen und danach das Abitur. Zu meinem Alter kann ich sagen, dass ich 33 Jahre alt bin.

Lukas: Wie ich gehört habe, bist du ein Salesianer. Wolltest du immer schon einer werden?

Br. Johannes: Nein, ich wollte erst Pfarrer werden. Erst nach dem Theologiestudium habe ich mit 25 Jahren die Salesianer kennen gelernt und war so begeistert von ihnen, da sie mit den Jugendlichen gearbeitet haben. Und weil ich auch so eng mit Jugendlichen arbeiten wollte, entschloss ich mich in, die Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Bosco einzutreten.

Lukas: Hast du schon einmal im Ausland gearbeitet?

Br. Johannes: Einmal war ich in Bolivien, wo ich ein Jahr lang studiert habe. Außerdem war ich für ein Jahr in Italien, wo ich Spaghetti kochen gelernt habe.

Lukas: Was hat dich bewogen nach Chemnitz zu gehen?



Br. Johannes: Ich war vor 6 Jahren schon einmal in Chemnitz. Mir hat es hier sehr gut gefallen und als mein Chef mich gefragt hat, ob ich mir vorstellen könnte, nach Chemnitz zu gehen, war die Entscheidung schnell gefallen und nun bin ich hier.

Lukas: Wie waren deine ersten Tage in Chemnitz und im Don Bosco Haus?

Br. Johannes: Meine ersten 10 Tage waren „cool“, da ich gut von den Kindern und den Jugendlichen, sowie den Mitarbeitern aufgenommen wurde.

Lukas: Was sind deine Hobbies?

Br. Johannes: Ich mache gerne Musik. Ich spiele Gitarre, Klavier und Orgel. Weiterhin

treibe ich gerne Sport, z.B. Tischtennis und Kicker.

Lukas: Was ist dein Lieblingsessen?

Br. Johannes: Pizza.

Lukas: Gibt es etwas, wovor du Angst hast oder das du überhaupt nicht magst?

Br. Johannes: Angst habe ich eigentlich vor nichts, nur vor manchen Insekten ekel ich mich. Ich mag es überhaupt nicht, wenn es Streit und Stress unter Menschen gibt.

Lukas: Was ist dein Lieblingstier?

Br. Johannes: Als Kind war es ein Delphin und nun ist es ein Esel. Ich habe eine ganze Sammlung an Stoffesel und Bücher über Esel zu Hause.

Lukas: Was wünschst du dir für die Zukunft?

Br. Johannes: Dass der Hof des Don Bosco Hauses immer voller Kinder und Jugendliche ist, die viel Lärm machen und sich dabei aber nicht streiten.

Damit wäre unser Interview mit Br. Johannes Kaufmann beendet. Wir danken ihm ganz herzlich dafür, dass er sich für uns Zeit genommen hat. Desweiteren hoffen wir, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Br. Johannes Kaufmann etwas näher vorgestellt zu haben. Bis zum nächsten Mal,

Euer Reporter Lukas.

EU-Projekt an der Georg-Weerth-Schule

In der Stadt Chemnitz gibt es in diesem Jahr ein Projekt im EU-Programm Comenius - lebenslanges Lernen. In dieses Projekt sind der Sonnenberg Sozial e.V. und auch die Mittelschule integriert. Ziel ist es Erfahrungen im Bereich der Beteiligung von Jugendlichen mit unserer Partnerstadt Manchester auszutauschen. Neben dem Austausch der Verantwortlichen - von Lehrern und Jugendarbeitern ist auch ein direkter Dialog der Jugendlichen geplant. Über Skype und das Internet ist das heute recht problemlos möglich. Es ist sicher interessant, zu erfahren, wie Jugendliche in Manchester leben.

Auch die Chemnitz Projektbeteiligten werden näher in Kontakt kommen - das Agricola-Gymnasium ist hier als weiterer Partner tätig.

Elke Koch



Nach dem Wegzug der Chemnitzer Tafel vom Sonnenberg ergaben sich immer wieder Anfragen, ob seitens der sozialen Träger vor Ort ein ähnliches Angebot neu entwickelt werden könnte.

Wir haben daraus das Projekt „Sozialer Mittagstisch“ für Bedürftige aus dem Stadtteil Sonnenberg entwickelt und fanden dafür auf der Martinstraße 30 (ehemals Gaststätte Kaskade) geeignete Räumlichkeiten. Zum einen geht es in unserem Projekt darum Bedürftigen eine warme Mahlzeit kostengünstig anzubieten, zum anderen, Angebote zu entwickeln, bei denen die Bedürftigen eingebunden werden können. Unterstützt wird das Projekt von der GGG, die uns die Räume mit einem sehr günstigen Mietpreis zur Verfügung stellte und mit einer Vielzahl von Sachspenden durch Hausgeräte Richter, AOK Chemnitz, Café Südeck, Grundschule Makarenko und vielen Bürgern. Für die bedürftigen Bürger des Stadtteils Sonnenberg ist dies ein wichtiges Signal, dass ihre Problemlage wahrgenommen wird.

Am 09.09.2009 wurde unser „Sozialer Mittagstisch“ in der Martinstraße 30 eröffnet und kann seither von den Bürgern Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr besucht werden. Nach einem 4-wöchigen Probelauf werden wir am 14. Oktober um 14.00 Uhr unsere offizielle Einweihung feiern.



S. Strobelt, Projektleitung

Nachhall e.V.
Sonnenstraße 35
09130 Chemnitz

Tel.: 03 71/30 68 680
Mail: nachhall-ev@web.de
www.nachhall-chemnitz.de

MIRAKULIX Kinderfilmklub

Ab dem 11.10.-20.12.09 wird immer sonntags von 9.30-11.30 Uhr im Bürgerzentrum ein Kinderfilm gezeigt.

Eingeladen hat dazu der Kinderfilmklub MIRAKULIX - ein Projekt des Freiwilligendienstes aller Generationen (FDaG).

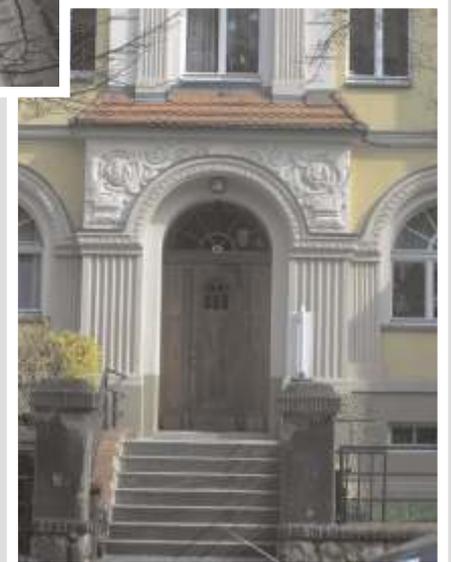
Einmaliger Clubbeitrag 1,50€, dann jeweils 1,00€ Unkostenbeitrag pro Film. Kinder von 6 bis 12 Jahren, die sich sonntags vormittags für Filme jenseits vom Kino und Fernsehprogramm interessieren sind herzlich willkommen.

Sophie Grun / Frieder Böhme

Steinerne Schönheiten "Tiere der Macht"



Würzburger Straße 37

Würzburger
Straße 40

Freizeit-, Spiel- und Sportplatz Martinstraße

In der Martinstraße, im Bereich der "Bunten Gärten" ist der neue Spiel- und Sportplatz jetzt fertig.

Durch die Georg-Weerth-Schule findet dort der Sportunterricht statt. Nachmittags ab 16.00 Uhr kann der Platz von Freizeitsportlern genutzt werden. Ansprechpartner dafür ist das Bürgerbüro, Frau Koch, Sonnenstr. 35, Tel. 0371-4331669.

Zur Zeit wird der Platz an 4 Tagen der Woche nachmittags genutzt: Dienstag ab 18.00 Uhr u. Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr durch das Don-Bosco-Haus, am Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr durch den SWF e.V. mit der Substanz, Mittwoch ab 17.00 Uhr ist eine Studentengruppe der Türöffner. Zu diesen Öffnungszeiten besteht auch die Möglichkeit für andere Spielfreudige den Platz mitzunutzen.

Außerhalb dieser (und weiterer sich entwickelnder Nutzungen) ist der Platz geschlossen und ein Betreten nicht gestattet. Leider gab und gibt es bisher, neben der sportlichen Betätigung auf dem Freizeitplatz, auch andere, die dort Müll und Scherben in

Größenordnungen hinterlassen. Dadurch entsteht viel Unmut und für die Schüler am nächsten Tag eine Verletzungsgefahr. Ein Sportplatz dieser Qualität und mit seiner Nutzungsvielfalt, der von den Kindern und Jugendlichen unseres Stadtteils mit Begeisterung angenommen wird - es wäre schade, wenn wegen der Unüberlegtheit Einzelner, die sicher einen genauso guten anderen Platz für ihre Feiern finden können, hier die Nutzung beschränkt werden müsste.

Wächterhaus in Besitz genommen

Am 18.9. war es so weit - das erste Chemnitzer Wächterhaus, Zietenstr. 70, wurde feierlich an die Nutzer übergeben. Frau Oberbürgermeisterin Ludwig war dabei und hofft auf Nachahmer. Sie bezeichnete diese Nutzungsart als eine Hoffnung für die zahlreichen alten Häuser von Chemnitz, für die es im Moment keine Bewohner gibt. Was im Wächterhaus zu sehen ist, ist kein perfekter Zustand. Der wird auch nicht angestrebt. Es ist sichtbar, dass die Bewohner - Nutzer hier in Eigeninitiative und mit Unterstützung bauen. Das Haus soll für

eine Nutzung hergerichtet werden, nicht für eine hochpreisliche Vermietung. Aber wo bekommt man schon derart preiswert Räume zur Eignutzung? Diesen Vorteil haben jedenfalls die Nutzer - z.B. ein Fotostudio von Hobbyfotografen oder ein Tonstudio - erkannt und sich zu eigen gemacht.

Durch die in das Haus geflossenen Fördermittel ist die Miete sehr niedrig - 0,75 Ct./Quadratmeter.

Hier wird auf eine Zwischennutzung orientiert. Die Nutzer als "Hauswächter" sind mit ihrem Bewohnen diejenigen, die das Haus vor dem Verfall bewahren.



Liebe Sonnenberger,
alle guten Dinge sind drei, und seit Anfang des Jahres ist diese nun die dritte Veröffentlichung in Ihrer Stadtteilzeitung "Sonnenberger".
Wir möchten uns für die vielen freundlichen Termine und Gespräche bedanken und für das Vertrauen, was Sie uns entgegengebracht haben. Wir freuen uns das unser Service so gut angenommen wird, und werden Ihnen auch in Zukunft tatkräftig zur Seite stehen, wenn es darum geht einen geeigneten Wohnraum zu finden.
Herzlichst Ihr René Arnold



Telefon: 03 71 / 3 67 42 12
Fax: 03 71 / 3 67 42 13
E-Mail: r.arnold@arnold-maklerdienste.de
Internet: www.arnold-maklerdienste.de

Gemütliches **Apartment für Singles**, inkl. Einbauküche! Hainstrasse, 30 m², 135 € zzgl. NK, Bad mit Dusche, inkl. Einbauküche

Sensationelles Wohnen in TOP Lage!

Vorne Grün, hinten Grün - super ruhig!
Fröbelstrasse, 54 m², 200 € zzgl. NK,
Bad mit Dusche, Fliesen

Vollkomfort am Sonnenberg, Raumgefühl

PUR! Leibnitzstrasse, 62 m², 300 € zzgl. NK, Bad mit Wanne, Balkon, Hobbyraum

Attraktives Angebot! Wird gern genommen!

Yorkstrasse, 62 m², 237 € zzgl. NK, Balkon, neues Laminat

Sensationelle PREIS LEISTUNG! Mit

Einbauküche! Yorkstrasse, 50 m², 243 € zzgl. NK, Balkon, Einbauküche, neues Laminat, Abstellraum, Bad mit Dusche

TOP Preis Solides Raumkonzept zum

Wohlfühlen! Zietenstrasse, 53 m², 170 € zzgl. NK, Bad mit Dusche, Laminat, Gartennutzung

TOP Preis Solides Raumkonzept zum

Wohlfühlen! Clausstrasse, 46 m², 220 € zzgl. NK, Bad mit Wanne, Fliesen, helle und geräumige Wohnbereiche

Speziell für Muttis mit Kind!

Ludwig-Kirsch-Strasse, 60 m², 285 € zzgl. NK, Bad mit Wanne, helle und geräumige Wohnräume

Hochwertig und TOP gepflegt!

Das Beispiel für Wohnkultur! Fürstenstrasse, 75 m², 279 € zzgl. NK, Balkon, Bad mit Wanne, Laminat, offene Wohnküche, Abstellraum, PKW-Stellplatz

Ruhig, grün, familienfreundlich... Einfach schön!

Nürnbergerstrasse, 95 m², 420 € zzgl. NK, Bad mit Wanne und Dusche, sep. Toilette, Balkon, Laminat

Wagner Büro

Unsere Firma ist seit 1992 im Bereich Immobilien tätig. Ob WEG- oder Mietverwaltung, Verwaltung von Gewerbeflächen oder Verwaltung von Wohnungen. Ab 1994 entwickelte sich diese Arbeit zum Kerngeschäft. Das kleine Team bemüht sich mit Erfolg, für Haus- und Wohneigentümer Ansprechpartner zu sein und durch möglichst effektive Klärungen keine großen Sorgen und Nöte entstehen zu lassen.

Die Nähe zu den Häusern in Chemnitz und Umgebung gewährleistet eine schnelle Reaktion auf Probleme an der Immobilie und Hilfe bei Reparaturen. Mieter werden durch uns beraten und betreut, kommt es zu Fragen rund um ihre

Wohnung und Miete. In dieser Richtung wird sich der Service unseres Büro in der kommenden Zeit auch weiter entwickeln, denn angenehmes Wohnen auf dem Sonnenberg wird sich herumsprechen. Stolz kann man auf den geringen Leerstand unserer Objekte sein.

Im vergangenen Jahr wurde erstmals nach der grundhaften Sanierung des Hauses 1994 eine Wohnung auf dem Sonnenberg komplett räumlich umgestaltet und neuen, modernen Wohninteressen angepasst. Das hat sofort neue Bewohner gefunden. Neben anderen Stadtlagen können aber gerade auch auf dem Sonnenberg gute Wohnungen, eine Ladenfläche und ein Büro über

unserem Büro angemietet werden. Auch wenn vielleicht nicht gleich das Richtige dabei ist. Wir registrieren die Wünsche unserer Kunden und vergessen keinen.



Hofer Strasse 4, 09130 Chemnitz
Telefon: 0371/4012783
Fax: 0371/4012784
E-Mail: Info@wagner-buero.de

Ladenfläche, Heinrich-Schütz/Ecke Hofer Str., ca. 55 m², 2 Räume + Sanitär, Miete VB

Modernes 5-R-Büro, Heinrich-Schütz-/Ecke ofter Str., 133 m², Miete VB

Sonnige 2-R-Wohnungen, Zietenstr. + H.-Schütz-Str., 55 bis 67 m², ab 250 € KM + NK

CUBUS Hausverwaltung

Hübsche DG-WE ca. 35 m², KM 157,50 €, NK 80,00 €, Kautions 2 KM, Ludwig-Kirsch-Straße 12

Gemütliche WE im 3.OG, ca. 56,45 m², KM 231,45 €, NK 138,00 €, Kautions 2 KM, Bad mit Fenster, Fürstenstraße 15

Tolle DG-Maisonette ca. 67 m², KM 308,20 €, NK 154,10 €, Kautions 2 KM, mit Balkon, Stellplatz, Glockenstraße 23

DG-Maisonette, ca. 48 m², KM 230 €, NK 100 €, Kautions 2 KM, mit Balkon, Giesserstraße 10

Helle DG WE, ca. 72 m², KM 276 €, NK 165 €, Kautions 2 KM, mit EBK, Sonnenstraße 59

Gemütliche WE, 1. OG ca. 68,50 m², KM 246 €, NK 160 €, Kautions 2 KM, Fürstenstr. 11

Schön geschnittene WE, 2. OG, ca. 71,30 m², KM 256 €, NK 170 €, Kautions 2 KM, mit Wanne, Stellplatz möglich, Fürstenstraße 11

Helle WE im 3. OG, ca. 72,30 m², KM 260 € NK 170 €, Kautions 2 KM, mit Wanne, Stellplatz möglich, Fürstenstraße 11

Hübsche DG-WE, ca. 71,10 m², KM 255 € NK, 165 €, Kautions 2 KM, mit Wanne+Dusche, Stellplatz möglich, Fürstenstraße 11

WE 1. OG, ca. 75,00 m², KM 300 €, NK 165 €, Kautions 2 KM, Bad m.Wanne+Du., Abstellraum, Balkon, Stellplatz möglich, Fürstenstraße 20

Helle WE im 3. OG, ca. 74,00 m², KM 296 €, NK 160 €, Kautions 2 KM, Bad mit Dusche, Balkon, AR, Giesserstraße 10

Tolle WE im 1. OG, ca. 78,00 m², KM 305 € NK: 179 €, Kautions 2 KM, Bad mit Wanne, Balkon, Laminat FBH, Stellplatz möglich, Glockenstraße 23

Schön geschn. WE, 2. OG, ca. 75,00 m², KM 291 €, NK 171 €, Kautions 2 KM, Bad mit Wanne, Balkon, Parkett, FBH, Glockenstraße 23

Helle WE im 2. OG, ca. 74,00 m², KM 330 € NK: 160 €, Kautions 2 KM, Bad mit Dusche, Balkon, AR, Giesserstraße 10



Zwickauer Str. 224, 09116 Chemnitz
Telefon: 03 71 / 2 73 47 5-20
Fax: 03 71 / 2 73 47 5-29
E-Mail: h.heckers@cubus-hv.de

APM-Kleppel

1,5-R-Single-DG-Wohnung der außergewöhnlichen Art - Leibnitzstraße, ca. 47,58 m², 235 € KM, 100 € NK, 2,5 MKM Kautions, Bad + Küche gefliest, Laminat, Balkon, zentrumsnah

2-R-Klein-Fein-Mein ... - Clausstraße, ca. 46,00 m², 230 € KM, 100 € NK, 2,5 MKM Kautions, saniert, große Küche mit Fenster, Bad gefliest mit Wanne, WG geeignet.

2-R-Wohnung oder Gewerbe wie Sie wollen! Kreherstraße, ca. 45,51 m², 220 € KM, 100 € NK, 2,5 MKM Kautions, saniert, teilweise Parkettböden, Küche mit Fenster, Bad gefliest mit Dusche, WG geeignet

2-Raumwohnung in Stadtnähe, Ludwig-Kirsch-Straße, ca. 55,73 m², 250 € KM; 130 € NK; 2,5 MKM Kautions, saniert, textiler Belag, Küche u. Bad gefliest, Bad mit Wanne

2-R-Dachgeschoßwohnung zentrumsnah, Pestalozzistraße, ca. 60 m², 270 € KM, 130 € NK; 2,5 MKM Kautions, saniert, Küche und Bad gefliest

2-R-DG-Wohnung wo SIE mitgestalten! Ludwig-Kirsch-Str., ca. 59,92 m², 270 € KM, 129 € NK, 2,5 MKM Kautions, saniert, kann zu 3 Raum WE umgestaltet werden, Bad gefliest mit Wanne,

2-Raum-Wohnung in MFH, Humboldtstraße, ca. 60 m², 270 € KM, 130 € NK, 2,5 MKM Kautions, Gartenmitbenutzung, saniert, Bad gefliest

Ruhige zentrumsnahe 2-Raum-Wohnung, Leibnitzstraße, ca. 62 m², 260 € KM, 140 € NK, 2,5 MKM Kautions, saniert, Balkon, Gartenmitbenutzung, Bad mit Wanne, grünes Umfeld

3-R-Dachgeschoßwohnung mit Flair, Ludwig-Kirsch-Straße, ca. 68,19 m², 245 € KM, 150 € NK, 2,5 MKM Kautions, saniert, Bad gefliest mit

3-R-Wohnung für Sparer, Klarastraße, ca. 60 m², 288 € KM, 120 € NK, 2,5 MKM Kautions, saniert und Komplett neu renoviert, Bad gefl. mit Wanne

4 Zimmer für Preisbewußte..., Pestalozzistraße, ca. 86 m², 350 € KM, 190 € NK, 2,5 MKM Kautions, saniert, Balkon, Gartenmitbenutzung, Bad gefliest



Clausstraße 76-80, 09126 Chemnitz
Telefon: 0371/52 04 97 11
Fax: 0371/51 59 28
E-Mail: apm-kleppel@t-online.de

25.10.2009 10.00 - 12.00 Uhr
15.11.2009 10.00 - 12.00 Uhr



Kinderbewegungswelt

Hallo liebe Kinder! Hallo liebe Eltern!

Wir laden Euch ganz herzlich zu unserem
„TAG DER OFFENEN TÜR“
in unsere KINDERBEWEGUNGSWELT ein.

Mit dem beiliegendem Flyer, könnt Ihr uns 2x kostenfrei
besuchen und nach Herzenslust mit anderen Kindern Sport treiben.

Eure Eltern sind natürlich ebenfalls recht herzlich eingeladen.

WICHTIG!
Unsere Einrichtung ist für Kinder zwischen 1 und 6 Jahren
ausgelegt und altersgerecht ausgestattet.

Unser Motto:
„Der erste Sport des Lebens“.
Bewegung ist gesund und hält fit, gerade jetzt, wenn das Wetter
ungemütlich wird und man draußen nicht mehr nach Herzenslust
toben und spielen kann.

Unsere Aufgabe:
Wir wollen spielerisch gegen Bewegungsarmut
und einseitige Belastung vorbeugen.

Bei uns kannst du verschiedene Sport- und Spielgeräte
ausprobieren und gleichzeitig unter fachkundiger Anleitung,
dein Koordinationsvermögen, Gleichgewicht
und deine Beweglichkeit testen und schulen.

Nur so erhältst du eine motorische Grundausbildung
für eine gesunde Entwicklung.

+++ SPASS +++ FREUDE +++ BEWEGUNG +++
+++ TANZEN +++ SPRINGEN +++ LEHREN +++

Kinderbewegungswelt
Dittersdorfer Str. 83
09120 Chemnitz
Telefon: 03 71 / 6 66 37 - 10
Www.kinderbewegungswelt.de

Interkultureller Tag auf dem Sonnenberg

Unter dem Motto BEGEGNEN UND KENNENLERNEN - kulturelle Vielfalt auf dem Sonnenberg fanden sich am 28.09.2009 zahlreiche Gäste in den Räumen des Sozialen Mittagstisches Martinstraße 30 ein. Die Besucher freuten sich über ein gemischtes Repertoire- unterschiedlichste Darbietungen wie zum Beispiel eine vietnamesische Kindertanzgruppe, eine afrikanische Tänzerin und eine russische

Gesangsgruppe sorgten für ausgelassene Stimmung. Zudem konnten sich die Besucher am Buffet mit landestypischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. So fand an diesem Abend mit einer orientalischen Bauchtänzerin ein gelungenes Zusammentreffen verschiedenster Kulturen seinen Ausklang.

Silke Strobel, Nachhall e.V.



Veranstaltungsvorschau Verein Esperanca

Familiennachmittage mit versch. Themen
ab 15.00 Uhr mit Kaffeetafel (Unkosten pro Fam. 2,00 €)

10.10.09, Englisch für Kids und Spiele

24.10.09, Tischspiele - Zeige mir mit was du spielst!

07.11.09, Nachtwanderung mit Kindern

21.11.09, Wir Dekorieren und Gestalten für Weihnachten unseren Verein

05.12.09, Weihnachtsfeier / Basteln kleiner Geschenke

19.12.09, Letzte Geschenke erstellen / gemütliches Beisammensein

Freitags

Immer ab 16.00 Uhr Männerstammtisch - quatschen, Musik hören, grillen oder gemeinsam kochen. Auch für interessierte Frauen ist Teilnahme möglich. Bei Anfragen...ab 16.30 Uhr trifft sich der Vorstand.

Samstag - Abendveranstaltungen

Jeden Samstag ab 21.30 Uhr Tanz (port., Afrik. und deutsche Musik), Termine:
03./10./17./24./31.Okt 2009

07./14./21./28.November 2009

05./12./19./26.Dezember 2009

Jeden 1. Samstag im Monat -

Themenabend mit Livemusik, Karaoke, Schwarz-Weiß-Party, Diashow..)

31.12.09 Große Silvesterparty mit Überraschungen / Komplettservice / Disco
Vor Anmeldung möglich, schriftlich oder persönlich.

Geplant sind noch monatlich Frauentreff, Salsakurs und Nachhilfeprojekt für Kinder
ab Oktober. Anfragen im Verein möglich.
Jacobstr. 39 B, 09130 Chemnitz

Veranstaltungsvorschau

ASB-Begungsstätte Ludwig-Kirsch-Straße 23

montags

13.30 Uhr Kreatives Gestalten
16.00 Uhr Musik und Farbe (Eine musik. Entdeckung)

Jeden 1. Dienstag im Monat

09.00 Uhr Wandern
Anm. Tel. 0371/4028993

dienstags

09.30 Uhr Seniorensport

mittwochs

14.00 Uhr Schach
14.30 Uhr Gedächtnisspiele

mittwochs aller 14 Tage ab Oktober

15.30 Uhr Contact English für Jugendliche

Donnerstags aller 14 Tage ab Oktober

09.30 Uhr Contact English für Erwachsene

donnerstags

15.00 Uhr Sitztanz

freitags

09.00 Uhr Frühstück am Freitag
15.00 Uhr Spielertreff

Jeden 2. Freitag im Monat

15.30 Uhr Kochen mit Kindern

Dienstag **13.10.09, 17.11.09 und 01.12.09**
14.30 Uhr Musikalischer Nachmittag

Dienstag **03.11.09, 14.30 Uhr**, Diavortrag vom alten und neuen Chemnitz (vorgestellt vom neuen Türmer der Stadt Chemnitz)

Zeisigwaldschänke

28.10.09, 15.00 - 17.30 Uhr
"Zeisigwalder Bauernmarkt" - Tag der offenen Tür (im Rahmen von 140 Jahre DIAKONIE in Chemnitz) im Alten- & Pflegeheim "Am Zeisigwald", Fürstenstraße 264

Veranstaltungen "Rembrandt-ECK"

Tanznachmittage für Senioren am: 22.10., 05.11., 19.11., 03.12. Und 17.12.09, 14.00 bis 18.00 Uhr
Für die musikalische Unterhaltung sorgt jeweils ein Alleinunterhalter. Kaffeetrinken und Abendessen ist möglich.

Musikalische Veranstaltungen:

01.10.09, 14.00 Uhr
Musik macht fröhlich

15.10.09, 14.00 Uhr, Conny und ihre Gitarre - Programm zum Zuhören und Mitsingen
Ab 13.00 Uhr findet ein Textilverkauf der Firma Melzer aus Gelenau statt. Möglichkeit zum Mittagessen besteht vorher.
Für alle Tanz- und musikalischen Veranstaltungen erheben wir einen Unkostenbeitrag (zur Bezahlung der Musiker) von **3,20 €**

12.11.09, 14.00 Uhr, Dia-Vortrag
Erlebnis Korsika

26.11.09, 14.00 Uhr, Dia-Vortrag
Historisches Chemnitz,
Unkostenbeitrag für die Vorträge: 2,50 €

Markuskirche

23.10.2009, 20.00 Uhr, „Was keiner wagt“
- Konstantin Wecker, Leben im Leben,
Eintritt: 35,00 € / 29,50 €

25.10.09, 17.00 Uhr, Abschlusskonzert
des ProChrist-Chores, Eintritt frei

31.10.2009, 17.00 Uhr, Singakademie
Chemnitz gemeinsames Konzert mit dem
Universitätschor Dresden

01.11.09, 10.00 Uhr, Gospelgottesdienst,
Eintritt frei

13.11.2009, 19.30 Uhr (Zeit geändert)
Heino „Die Himmel rühmen“,
Kirchenkonzert mit Heino, Franz Lambert
(Orgel) und Chor, Eintritt: VVK 36,90 € / AK 39,90 €

15.11.2009, 17.00 Uhr, Benefizkonzert für
St. Markus, Musik. Leitung: Prof. Conrad
Seibt

21.11.2009, 19.00 Uhr, Nacht der Lichter,
Eintritt: frei

28.11.2009, 9.30 Uhr, KIRCHENCHOR-
MITMACH-TAG, Bachkantate „Nun komm,
der Heiden Heiland“ BWV 62, Inform. und
Anmeldung bei Sebastian Schilling, Tel.
0177/84 87 336

29.11.2009, 17.00 Uhr, GOTTESDIENST
mit Bachkantate, „Nun komm, der Heiden
Heiland“ BWV 62

30.11.2009, 19.30 Uhr, Konzert mit dem
Don Kosakenchor Wanja Hlibka, Eintritt:
19,65 €

02.12.2009, 19.30 Uhr, Moya Brennan,
Eintritt: VVK 27,65 €, AK 28,00 €

05.12.2009, 17.00 Uhr, Jenaer
Bläserweihnacht, Eintritt: VVK 9,00 €; erm.
7,00 € zzgl. VVK-Gebühr
AK 11,00 €; erm. 9,00 €

08.12.2009, 17.00 Uhr, Weihnachtskonzert der Sonnenbergschulen

11.12.2009, 17.00 Uhr und 19.00 Uhr,
Weihnachtskonzert des Keplergymnasiums

12.12.2009, 19.30 Uhr, Strömkarlen
midwinternatt, Irische und nordische
Weihnachtsmusik, Eintritt: 14,95 €; erm.
10,95 €

13.12.2009, 20,00 Uhr, Die Prinzen,
Eintritt: 38,90 €

15.12.2009, 19.30 Uhr,
Konzert mit **Gunter Emmerlich** und Gästen

18.12.2009, 19.30 Uhr, Ute Freudenberg -
„ES IST WEIHNACHTEN“, Eintritt: 29,70 €, 27,50 €, 23,10 €, 19,40 €

19.12.2009, 19.30 Uhr, ShowBiss! Goes
Christmas, Eintritt: 17,00 €; erm. 15,00 €

29.12.2009, 19.30 Uhr
The Original USA Gospelsingers & Band

Selbsthilfe91 / Sparbüchse

05.12.2009, 9.00-16.00 Uhr,
Weihnachtsmarkt

05.12.09, 10.00-14.00 Uhr,
Adventsfeier

Adventsfest

05.12.09, Martinstr. / Sonnenstraße

Bürgerzentrum Regelmäßige Veranstaltungen Sonnenstraße 35

Dienstag und Mittwoch

14.00-16.00 Uhr Kreativer Nachmittag für
Erwachsene und Kinder

Jeden 2. Dienstag im Monat

15.00 Uhr "Der Kaffee ist fertig"...
Kaffee in gemütlicher Runde mit buntem
Themenangebot.
17.00 Uhr Treff des Tauschrings.

Jeden Dienstag

13.00-14.00 Uhr "Lesezirkel und Bücher-
tauschbörse"

Jeden Donnerstag

10.00 Uhr Bürgerfrühstück mit kulturellem
Angebot und Gelegenheit zum Gespräch.

Aktuelle Termine oder Änderungen
entnehmen Sie bitte unseren monatlich
ausliegenden Veranstaltungsflyern und
Aushängen.

Impressum

Herausgeber: Sonnenberg Sozial e.V.
Redaktion: E. Koch (V.i.S.P.)
Fotos: I. Rückert,
Gestaltung: I. Kubitschke
Druck: Druckerei Uhlig,
Waldenburger Str. 63,
09116 Chemnitz

Auflage: 2500 Stück
Vertrieb: Eigenvertrieb durch den
Herausgeber

Adresse:

Sonnenberg Sozial e.V.
Sonnenstraße 35
09130 Chemnitz

Kontakt:

Tel.: 03 71 / 433 16 69
Homepage: www.sonnenberg-chemnitz.de
E-Mail: Genossenschaft@sonnenberg-chemnitz.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Dienstag-Freitag 9.00-12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 13.30-17.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Dank gilt der Unterstützung durch
den Nachhall e.V., die ARGE
Chemnitz und die GGG



Namentlich oder entsprechend gekennzeichnete
Artikel geben die Meinung ihrer Verfasser wieder,
welche nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion
übereinstimmen.

Diese Ausgabe unserer Stadtteilzeitung ist auch in
russischer Sprache erhältlich!